

BERICHT DES AUFSICHTSRATS

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das Geschäftsjahr 2022 war für die Cherry SE vom fortbestehenden Einfluss der globalen COVID-19-Pandemie auf die Wirtschaft und die Lieferketten sowie durch die russische Invasion in die Ukraine im Februar 2022 und die erheblich gestiegenen Preise für Rohmaterialien und Energie in Kombination mit höheren Einkaufs- und Lebenshaltungskosten geprägt. Der Nachfragerückgang, insbesondere in China und Hong Kong, in Verbindung mit extrem hohen Lagerbeständen bei unseren Kunden und dem steilen Anstieg von Inflation und Zinsen führten dazu, dass der Umsatz und das Ergebnis signifikant niedriger waren als ursprünglich erwartet.

Trotz der im Geschäftsjahr 2022 zunehmend schwierigen Rahmenbedingungen haben sich die beiden Geschäftsfelder GAMING und PROFESSIONAL sehr unterschiedlich entwickelt.

Während das Geschäftsfeld PROFESSIONAL sein Wachstum weiter fortsetzen und gute Gewinnmargen aufrecht erhalten konnte, wurde das Geschäftsfeld GAMING von einem Nachfragerückgang bei Schaltern für Geräte und den extrem hohen Lagerbeständen bei den Kunden unserer OEMs (Original Equipment Manufacturer) beeinflusst, was zu einem erheblichen Rückgang in Verkäufen führte und die Profitabilität nahezu an ein ausgeglichenes EBITDA-N-Level brachte.

Die Cherry SE hat diverse Maßnahmen ergriffen, um die zukünftige Profitabilität durch Kostensenkungen zu

sichern und den strategischen Wachstumskurs mittel- und langfristig auszubauen. Hierzu zählen der Personalabbau in der Produktionsstätte in Auerbach sowie der Ausbau des E-Commerce-Geschäfts und die Intensivierung von Vertriebsaktivitäten in definierten neuen Märkten. Darüber hinaus hat die Cherry SE den strategischen Ausbau des Geschäftsfelds GAMING durch die im Januar 2023 abgeschlossene Übernahme der beiden schwedischen Xtrfy-Gesellschaften Xtrfy Gaming AB und Build on Experience AB weiter vorangetrieben. Xtrfy hat als Spezialist für E-Sports Equipment Zugang zur wachsenden Gaming bzw. E-Sports Community, ergänzt das Produktmanagement und Marketing von Cherry und baut die Marktpräsenz von Cherry in Europa insbesondere in den Nordischen Ländern aus. Die Produktpalette von Xtrfy ist vollständig komplementär mit Cherry und gibt uns den Zugang zu zusätzlichen Produkt- und Preiskategorien, wodurch unser Vertrauen in den zukünftigen Wachstumsplan untermauert wird. Mit dem „Gaming Goes Global“-Projekt wird das neue Team substantielles Wachstum durch die Internationalisierung unseres Gaming-Geschäfts in Breite und Tiefe generieren.

Der Aufsichtsrat ist von den strategischen Chancen für die Geschäftsaktivitäten von Cherry überzeugt. Vor dem Hintergrund der zu erwartenden globalen Verlangsamung des konjunkturellen Wachstums und einer steigenden Inflation infolge des Ukraine-Kriegs, der anhaltenden Störungen der Lieferketten infolge der Lockdowns in China, der hohen Lagerbestände bei Kunden und des damit verbundenen Nachfragerückgangs konnte Cherry jedoch das ursprünglich angestrebte Umsatzwachstum für den Konzern nicht errei-



Marcel Stolk, Vorsitzender des Aufsichtsrats

chen. Die Prognosen zur Geschäftsentwicklung wurden bereits unterjährig entsprechend angepasst und die Gesellschaft wird weiterhin strategische mittelfristige sowie konkrete kurzfristige Maßnahmen für eine nachhaltige Geschäftsentwicklung ergreifen.

Mit Blick auf das Management hat Herr Rolf Unterberger sein Amt als Mitglied und Vorsitzender des Vorstands zum Ablauf des Geschäftsjahres 2022 niedergelegt. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Rolf Unterberger für seine erfolgreiche Amtszeit und sein großes Engagement für die Gesellschaft. Am 27. November 2022 hat der Aufsichtsrat einstimmig die Bestellung von Herrn Oliver Kaltner als CEO und Vorstandsvorsitzenden zum 1. Januar 2023 beschlossen. Der Aufsichtsrat ist überzeugt, dass Herr Oliver Kaltner aufgrund seiner umfangreichen, erfolgreichen Tätigkeiten in der Branche exzellent zu Cherry passt und wertvolle Erfahrun-



gen sowohl aus Geschäftsführungs- als auch aus Investorensicht mitbringt, um das Unternehmen zu einem erneuten profitablen Wachstum sowohl in Bezug auf Umsätze als auch EBITDA zu führen.

Im Geschäftsjahr 2022 konnte der von der Hauptversammlung beschlossene Rechtsformwechsel in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) mit der Eintragung im Handelsregister am 13. Dezember 2022 erfolgreich abgeschlossen werden. Bis zu diesem Zeitpunkt war die Gesellschaft im Geschäftsjahr 2022 als Cherry AG tätig und der Aufsichtsrat agierte, mit Ausnahme der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats der Cherry SE, als Aufsichtsrat der Cherry AG.

Im Namen des Aufsichtsrats möchte ich mich bei den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Cherry SE und ihrer Tochtergesellschaften für ihre hervorragende Arbeit unter den anhaltend herausfordernden Bedingungen und ihr leidenschaftliches Engagement für die aufregenden, neuen Initiativen der Gesellschaft in 2023 bedanken.

Im Folgenden finden Sie den Bericht des Aufsichtsrats über seine Tätigkeit und die Tätigkeit seiner Ausschüsse im Geschäftsjahr 2022.

ZUSAMMENSETZUNG DES AUF SICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2022 bestand der Aufsichtsrat der Cherry AG aus Marcel Stolk (Vorsitzender), James Burns (stellvertretender Vorsitzender und Vorsitzender des Prüfungsausschusses), Joachim Coers (Mitglied des Personal- und Vergütungsausschusses), Heather Faust (Vorsitzende des Personal- und Vergütungsausschusses, Mitglied des Prüfungsausschusses), Steven M. Greenberg (Vorsitzender des Nominierungsausschusses), Tariq Osman (Mitglied des Nominierungsausschusses und des Personal- und Vergütungsausschusses) und Dino Sawaya (Mitglied des Prüfungsausschusses und des Nominierungsausschusses).

In der ordentlichen Hauptversammlung am 8. Juni 2022 wurden sämtliche derzeitigen Aufsichtsratsmitglieder im Zusammenhang mit dem Beschluss zur formwechselnde Umwandlung der Cherry AG in eine Europäische Gesellschaft (Societas Europaea, SE) als erste Mitglieder des Aufsichtsrats der Cherry SE gewählt. Ihre Wahl erfolgte jeweils mit Wirkung ab dem Zeitpunkt der Eintragung der formwechselnden Umwandlung der Gesellschaft im Handelsregister am 13. Dezember 2022 und für eine Amtszeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das erste Geschäftsjahr der Cherry SE beschließt, d.h. der ordentlichen Hauptversammlung im Geschäftsjahr 2023.

Der Aufsichtsrat der Cherry SE konstituierte sich am 18. Oktober 2022 und bestätigte Marcel Stolk als Vorsitzenden und James Burns als stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats. Für die Cherry SE wurde der Prüfungsausschuss auf vier Mitglieder vergrößert, wobei James Burns weiterhin als Vorsitzender agiert. Heather Faust und Dino Sawaya sind weiterhin im Prüfungsausschuss tätig und Joachim Coers ist als weiteres unabhängiges Mitglied hinzugekommen. Der Nominierungsausschuss wurde auf zwei Mitglieder verkleinert und besteht nun aus dem Vorsitzenden Steven M. Greenberg und dem weiteren Mitglied Dino Sawaya. Der Personal- und Vergütungsausschuss wurde wieder mit drei Mitgliedern besetzt. Während Heather Faust weiterhin den Vorsitz innehat, gehört neben Joachim Coers nun Marcel Stolk als weiteres Mitglied diesem Ausschuss an. Der Aufsichtsrat hat

damit sichergestellt, dass sowohl der Prüfungsausschuss als auch der Personal- und Vergütungsausschuss mehrheitlich aus unabhängigen Mitgliedern des Aufsichtsrats bestehen und trägt damit den Erwartungen insbesondere institutioneller Investoren und den Anforderungen moderner Corporate Governance Rechnung.

BERATUNG UND ÜBERWACHUNG

Der Aufsichtsrat hat die ihm nach den gesetzlichen Anforderungen, der Satzung, der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats und dem Deutschen Corporate Governance Kodex obliegenden Aufgaben ordnungsgemäß wahrgenommen. Er hat sich regelmäßig und ausführlich über die beabsichtigte Geschäftsstrategie, wesentliche Fragen im Hinblick auf die Finanz-, Investitions- und Personalplanung, den Gang der Geschäfte sowie Risiken und Chancen in schriftlicher und mündlicher Form berichten lassen. Insbesondere wurde der Aufsichtsrat von Juni 2022 an vom Vorstand in regelmäßigen Abständen von ca. einem Monat jeweils über die aktuellen Finanzkennzahlen des Unternehmens, Maßnahmen zur Kostensenkung und möglichen Restrukturierungsprogrammen, zur M&A-Strategie des Unternehmens, zur finanziellen und personellen Entwicklung sowie zur Situation der einzelnen Geschäftseinheiten und dem Status der formwechselnden Umwandlung in eine SE informiert und tauschte sich hierzu mit dem Vorstand aus. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat den Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2022 geprüft, der als zusammengefasster gesonderter nichtfinanzieller Bericht auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht ist. Der Vorstand hat die von ihm entwickelte grundsätzliche strategische Ausrichtung des Konzerns mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung unmittel-



bar eingebunden und zustimmungspflichtige Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat vom Vorstand vorgelegt.

SITZUNGEN DES AUFSICHTSRATS UND SEINER AUSSCHÜSSE

Das Aufsichtsratsplenum kam im Geschäftsjahr 2022 acht Mal zu formalen Sitzungen zusammen. Davon wurden eine Sitzung in Präsenz und sieben Sitzungen als Videokonferenzen abgehalten. Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat dreimal Beschlüsse außerhalb einer Sitzung per E-Mail gefasst. Der Prüfungsausschuss hielt im Geschäftsjahr 2022 insgesamt sechs Sitzungen ab, der Personal- und Vergütungsausschuss tagte fünf Mal und der Nominierungsausschuss kam zu zwei Sitzungen zusammen. Der Aufsichtsrat und seine Ausschüsse traten bei Bedarf auch regelmäßig ohne den Vorstand zusammen, um Sachverhalte zu erörtern und über Themen zu beraten, die den Vorstand betrafen oder eine interne Erörterung allein unter den Aufsichtsratsmitgliedern erforderten. Über das Ergebnis von Ausschusssitzungen wurde in der jeweils nachfolgenden Plenumsitzung berichtet.

Tariq Osman konnte an einer Sitzung des Aufsichtsrats nicht teilnehmen. Die übrigen Mitglieder des Aufsichtsrats nahmen jeweils an allen Sitzungen des Aufsichtsrats teil. Alle Mitglieder des Prüfungsausschusses nahmen an allen Sitzungen des Prüfungsausschusses teil. Heather Faust und Joachim Coers nahmen beide an allen Sitzungen des Personal- und Vergütungsausschusses teil und Tariq Osman konnte an zwei der fünf Sitzungen nicht teilnehmen. Steven M. Greenberg und Dino Sawaya nahmen an beiden Sitzungen des Nominierungsausschusses teil und Tariq Osman konnte an keiner der beiden Sitzungen teilnehmen.

Überblick über die Plenums- und Ausschusssitzungen sowie die individuelle Teilnahme im Geschäftsjahr 2022

Mitglied	Plenum	Prüfungsausschuss	Personal- und Vergütungsausschuss	Nominierungsausschuss
Marcel Stolk	8 / 8	–	–	–
James Burns	8 / 8	6 / 6	–	–
Joachim Coers	8 / 8	–	5 / 5	–
Heather Faust	8 / 8	6 / 6	5 / 5	–
Steven M. Greenberg	8 / 8	–	–	2 / 2
Tariq Osman	7 / 8	–	3 / 5	0 / 2
Dino Sawaya	8 / 8	6 / 6	–	2 / 2

PLENUMSSITZUNGEN

In jeder der ordentlichen Quartalssitzungen des Geschäftsjahres 2022 analysierte und diskutierte das Plenum des Aufsichtsrats jeweils die Berichte der Geschäftsführung über die Geschäftsentwicklung und die Strategie des Unternehmens sowie die Kapitalmarktentwicklung. Darüber hinaus befasste sich der Aufsichtsrat mit den folgenden Schwerpunkten:

In der Sitzung am 30. März 2022 befasste sich der Aufsichtsrat mit dem Jahresabschluss und dem Konzernabschluss sowie dem zusammengefassten Lagebericht für die Cherry AG und den Konzern zum 31. Dezember 2021, mit dem Abhängigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021, dem Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2021 sowie dem Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2021. Zudem stimmte der Aufsichtsrat der Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) nach deutschem Recht zum Betrieb des Europäischen E-Commerce Geschäfts zu. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses berich-

tete über die in der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses besprochenen Themen. Die Vorsitzende des Personal- und Vergütungsausschusses berichtete zu den Beratungen des Ausschusses.

In der Sitzung am 20. April 2022 stimmte der Aufsichtsrat den geplanten Beschlussgegenständen für die ordentliche Hauptversammlung am 8. Juni 2022, dem gesonderten nicht-finanziellen Bericht der Cherry AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 sowie der Neueinstellung eines Head of HR und eines Head of E-Commerce zu. Der Aufsichtsrat hatte bereits im Dezember 2021 nach ausführlicher Beratung der Entscheidung des Vorstands zugestimmt, die ordentliche Hauptversammlung im Jahre 2022 als virtuelle Hauptversammlung abzuhalten.

In der Sitzung am 4. Mai 2022 stimmte der Aufsichtsrat dem Abschluss des Gewinnabführungsvertrags zwischen der Cherry Digital Health GmbH und der Active Key GmbH zu. Zudem stellte der Vorstand die Finanzzahlen für das erste Quartal vor und der Vorsitzende



des Prüfungsausschusses berichtete über die in der letzten Sitzung des Prüfungsausschusses besprochenen Themen.

In der Sitzung am 16. Juli 2022 erhielt der Aufsichtsrat Informationen über die vorläufigen Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2022 sowie über aktuelle Überlegungen des Vorstandes zur Entwicklung und Organisation der verschiedenen Geschäftseinheiten innerhalb des Konzerns. Zudem diskutierte der Aufsichtsrat über die Geschäftsentwicklung im zweiten Halbjahr 2022.

In der Sitzung am 17. Juli 2022 stimmte der Aufsichtsrat der Fortführung des Aktien-Rückkaufprogramms unter Berücksichtigung der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2022 zu.

In der konstituierenden Sitzung des Aufsichtsrats der Cherry SE am 18. Oktober 2022 hat der Aufsichtsrat Marcel Stolk zum Vorsitzenden und James Burns zum stellvertretenden Vorsitzenden des Aufsichtsrats bestellt. Ferner hat der Aufsichtsrat Herrn Rolf Unterberger, Herrn Bernd Wagner sowie Herrn Dr. Udo Streller zu Mitgliedern des Vorstands der Cherry SE bestellt. Herr Rolf Unterberger wurde zum Vorstandsvorsitzenden der Cherry SE ernannt. Der Aufsichtsrat stellte fest, dass schuldrechtliche Vereinbarungen, d.h. auch die Anstellungsverträge mit den Mitgliedern des Vorstands, aufgrund des Grundsatzes des identitätswahrenden Formwechsels wirksam bleiben und genehmigte die laufenden Anstellungsverträge mit den Mitgliedern des Vorstands für die Cherry SE. Die formwechselnde Umwandlung in die Cherry SE wurde am 13. Dezember 2022 in das Handelsregister des Amtsgerichts München eingetragen und ist somit zu diesem Zeitpunkt wirksam geworden.

In der Sitzung am 27. November 2022 hat der Aufsichtsrat zur Kenntnis genommen, dass Herr Rolf Unterberger sein Amt als Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender mit Wirkung zum 31. Dezember 2022 niedergelegt hat und er stimmte dem Abschluss eines Aufhebungsvertrags mit Herrn Unterberger zu. Ferner hat der Aufsichtsrat Herrn Oliver Kaltner zum Mitglied des Vorstands für die Zeit ab dem 1. Januar 2023 bis zum Ablauf des 31. Dezember 2025 bestellt, ihn zum Vorsitzenden des Vorstands ernannt und dem Abschluss seines Vorstandsanstellungsvertrags zugestimmt. Diese Beschlüsse wurden nach Wirksamwerden der formwechselnden Umwandlung für die Rechtsform der SE erneut gefasst sowie die Fortgeltung der bestehenden Verträge bestätigt bzw. genehmigt.

In der Sitzung am 12. Dezember 2022 stimmte der Aufsichtsrat der Cherry AG der Akquisition von Xtrfy zu. Darüber hinaus informierte der Vorstand über die finanzielle Entwicklung und Budgetplanung für den Zeitraum 2023-2025. Der Aufsichtsrat wurde ferner über die Änderung des Deutschen Corporate Governance Kodex informiert und die damit erforderliche Änderung des Kompetenzprofils in Bezug auf Nachhaltigkeit. Darüber hinaus erhielt der Aufsichtsrat ein Update zu den einzelnen Geschäftsbereichen, zum Stand der formwechselnden Umwandlung in SE, zur Risikostrategie sowie zu den Planungen für die ordentliche Hauptversammlung 2023.

Bestimmte Geschäfte und Maßnahmen bedürfen aufgrund gesetzlicher Vorgaben und aufgrund der Vorgaben in der Satzung und der Geschäftsordnung des Vorstands einer vorherigen Zustimmung durch den Aufsichtsrat. Diese Geschäfte wurden dem Aufsichtsrat zur Genehmigung vorgelegt. Diese Geschäfte umfassten u. a. den Abschluss eines Gewinnabfüh-

rungsvertrags, den Erwerb sowie die Gründung von Tochtergesellschaften und die Erteilung von Prokuren für die Gesellschaft und ihre Tochtergesellschaften.

ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Im Einklang mit den Anforderungen nach der Änderung des Deutschen Corporate Governance Kodex im Jahr 2022 hat der Aufsichtsrat sein Kompetenzprofil um Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit ergänzt und die gemeinsame Entsprechenserklärung von Vorstand und Aufsichtsrat gemäß § 161 AktG verabschiedet. Die Entsprechenserklärung wurde auf der Internetseite der Gesellschaft im Bereich Governance dauerhaft zugänglich gemacht.

PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss prüfte den Jahresabschluss, Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht sowie den nichtfinanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2022, den Halbjahresbericht 2022 und die Quartalsmitteilungen für der erste und das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2022. Der Prüfungsausschuss überprüfte und erörterte regelmäßig die Prüfungsschwerpunkte und die Qualität der Prüfung, Risiken und laufende Rechtsstreitigkeiten, das Organisationstalent und die Personalbesetzung des Teams sowie die Genehmigung von Nichtprüfungsleistungen. Zudem diskutierte er mit dem Abschlussprüfer die Einschätzung des Prüfungsrisikos, die Prüfungsstrategie und Prüfungsplanung sowie die Prüfungsergebnisse. Der Prüfungsausschuss hat sich dabei auch ohne den Vorstand mit dem Abschlussprüfer beraten. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses tauschte sich außerhalb der Sitzungen regelmäßig mit dem



Abschlussprüfer über den Fortgang der Prüfung aus und berichtete dem Ausschuss hierüber. Der Prüfungsausschuss hat außerdem die Rechnungslegung und den Rechnungslegungsprozess, die Angemessenheit und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems und des Risikomanagementsystem des Unternehmens (einschließlich nachhaltigkeitsbezogener Aspekte) sowie die Wirksamkeit, Ausstattung und Feststellungen des internen Revisionssystems behandelt.

PERSONAL- UND VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Der Personal- und Vergütungsausschuss überprüfte die kurz- und langfristigen Vergütungsbestandteile der Vorstandsmitglieder für das Geschäftsjahr 2022. Anhand der entsprechenden Unterlagen überprüfte der Personal- und Vergütungsausschuss insbesondere die Erreichung der Ziele für die STI-Tranche 2021 für den Vorstand. Außerdem wurde die Struktur der derzeitigen Aufgaben und Verantwortungsbereiche im Vorstand eingehend geprüft. Dabei wurden auch die strategische Nachfolgeplanung und Personalthemen im Hinblick auf die Zusammensetzung des Vorstands und die Bestellung eines neuen Vorstandsmitglieds erörtert. Der Personal- und Prüfungsausschuss betreute das Auswahlverfahren für die Bestellung eines neuen Vorstandsvorsitzenden und bereitete dessen Anstellungsvertrag sowie die Aufhebungsvereinbarung mit dem ausgeschiedenen Vorstandsmitglied Herrn Rolf Unterberger vor.

NOMINIERUNGSAUSSCHUSS

Der Nominierungsausschuss hat dem Aufsichtsrat entsprechend der Ziele für die Zusammensetzung des Aufsichtsrats den Vorschlag unterbreitet, die Mitglieder des

Aufsichtsrats der Hauptversammlung auch zur Wahl für den ersten Aufsichtsrat der Cherry SE vorzuschlagen.

INTERESSENKONFLIKTE

Nach der Empfehlung E.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex soll der Aufsichtsrat in seinem Bericht an die Hauptversammlung über aufgetretene Interessenkonflikte und deren Behandlung informieren. Im Geschäftsjahr 2022 sind im Aufsichtsrat keine Interessenkonflikte aufgetreten. Insbesondere wurde kein Interessenkonflikt von einem Mitglied des Aufsichtsrats gegenüber dem Aufsichtsratsvorsitzenden offengelegt oder von einem Vorstandsmitglied oder Dritten gemeldet.

SCHULUNG UND FACHLICHE WEITERBILDUNG

Die Gesellschaft schulte die Mitglieder des Aufsichtsrats in Bezug auf Corporate Governance-Themen sowie auf die Pflichten und Kompetenzen des Aufsichtsrats.

PRÜFUNG UND FESTSTELLUNG DES JAHRESABSCHLUSSES UND DES KONZERNABSCHLUSSES

In der Hauptversammlung am 8. Juni 2022 wurde die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Stuttgart, Zweigniederlassung Essen, zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt. Gegenstand der Prüfung waren der Jahres- und Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht für die Gesellschaft und den Konzern für das Geschäftsjahr 2022. In allen Fällen wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Jahresabschluss der Cherry SE und der zusammengefasste Lagebericht für die Cherry SE und die Cherry-Gruppe wurden nach den deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt.

Der Konzernabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der Europäischen Union geltenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den ergänzend nach §315e Abs. 1 HGB anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat die Prüfung in Übereinstimmung mit §317 HGB und der EU-Abschlussprüferverordnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung sowie unter ergänzender Beachtung der International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Der Jahresabschluss, der Konzernabschluss und der zusammengefasste Lagebericht wurden in der Sitzung des Prüfungsausschusses am 23. März 2023 eingehend behandelt und ausführlich erörtert. Der Prüfungsausschuss befasste sich insbesondere mit den im jeweiligen Prüfungsbericht dargelegten wesentlichen Prüfungssachverhalten (einschließlich des Prüfungsverfahrens). Die Berichte des Abschlussprüfers lagen allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor und wurden in der Aufsichtsratsitzung am 27. März 2023 in Gegenwart des Abschlussprüfers ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete über den Umfang, die Schwerpunkte und die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung, insbesondere über die Prüfungsschwerpunkte und das Prüfungsverfahren. Es wurden keine wesentlichen Schwächen des internen Kontroll- und Risikomanagementsystems gemeldet. Der Vorstand hat in dieser Sitzung die Abschlüsse der Cherry SE und des Konzerns ausführlich erläutert. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Ergebnis der Prüfung an. Nach dem abschließenden Ergebnis



der Prüfung durch den Prüfungsausschuss und der eigenen Prüfung durch den Aufsichtsrat waren keine Einwendungen zu erheben. Der Vorstand hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss aufgestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss am 29. März 2023 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt.

ZUSAMMENGEFASSTER GESONDERTER NICHTFINANZIELLER BERICHT

Der Aufsichtsrat hat sich außerdem mit dem vom Vorstand erstellten zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht für die Gesellschaft und den Konzern für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 (bezeichnet als Nachhaltigkeitsbericht 2022) befasst.

Der gesonderte nichtfinanzielle Bericht wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 27. März 2023 sorgfältig geprüft. Allen Aufsichtsratsmitgliedern wurden die Unterlagen hierfür rechtzeitig zugeleitet. Der Vorstand war in der Sitzung des Aufsichtsrats anwesend und erläuterte den Bericht. Sämtliche zusätzlichen Fragen der Aufsichtsratsmitglieder wurden beantwortet und ergänzende Auskünfte erteilt. Im Rahmen der ausführlichen Erörterung wurde gemeinsam beschlossen, dass Informationen zur EU-Taxonomie zum ersten Mal im Jahr 2024 für den nichtfinanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2023 berücksichtigt werden und es wurden keine Gründe festgestellt, die der ordnungsgemäßen und zweckmäßigen Erstattung des zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Berichts entgegenstehen.

Auf Grundlage seiner eigenen Prüfung hat der Aufsichtsrat den zusammengefassten gesonderten nichtfinanziellen Bericht für die Gesellschaft und den Konzern für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 am 29. März 2023 zustimmend zur Kenntnis genommen und hatte keine Einwendungen gegen den Bericht.

Für den Aufsichtsrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marcel Stolk', written over a light blue circular stamp.

Marcel Stolk
Vorsitzender